

RATINGBERICHT

Debeka Allgemeine Versicherung AG

Schaden-/Unfallversicherer
Beschlussfassung im Januar 2019

Rating

Debeka Allgemeine Versicherung AG
Ferdinand-Sauerbruch-Straße 18
56058 Koblenz
Telefon: 0261 498 46 64
Telefax: 0261 498 55 55
E-Mail: kundenservice@debeka.de



Das Gesamtergebnis setzt sich aus folgenden Einzelergebnissen zusammen, die mit unterschiedlicher Gewichtung in die Bewertung eingehen:

Teilqualität	Note	Gewichtung
Sicherheit	exzellent	33,33 %
Erfolg	exzellent	22,22 %
Kundenorientierung	exzellent	33,33 %
Wachstum/Attraktivität im Markt	exzellent	11,11 %

Ergebnisdarstellung

Sicherheit

Die Sicherheitslage der Debeka Allgemeine bewertet Assekurata unverändert mit exzellent.

Die Debeka Allgemeine verfügt dauerhaft über sehr hohe und per Saldo kontinuierlich wachsende Sicherheitsmittel. Der wesentliche Treiber dieser positiven Entwicklung ist das Eigenkapital. Dieses lag 2017 mit 115,5 % bezogen auf die gebuchten Prämien feR auf einem deutlich marktüberdurchschnittlichen Niveau (Markt: 46,5 %). Das versicherungstechnische Spezialkapital, welches bei der Gesellschaft ausschließlich Schwankungsrückstellungen beinhaltet, geht im gesamten Beobachtungszeitraum 2013-2017 zurück. Aufgrund der im Gesamtgeschäft durchgehend positiven und insgesamt wenig volatilen Ertragslage ist die Ausstattung der Schwankungsrückstellung für die Bewertung der Sicherheitslage bei der Debeka von nachgelagerter Bedeutung.

Im gesamten Beobachtungszeitraum kann die Debeka Allgemeine ihre Schadenreserven sukzessive ausbauen, wenngleich sie im Gegensatz zur Branche noch gering ausfallen. So betrug die Reservequote brutto im Geschäftsjahr 2017 im Verhältnis zu den gebuchten Bruttoprämien 89,7 % (Markt: 131,2 %). Die dauerhaft positiven Abwicklungsgewinne im Gesamtbestand sowie tiefgreifende Analysen der Schadenreserve weisen nach Meinung von Assekurata jedoch auf eine insgesamt angemessene Reservierung hin.

Die exzellente Sicherheitslage der Debeka Allgemeine bestätigt sich auch in der deutlichen Übererfüllung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen nach Solvency II. Ohne Inanspruchnahme von Übergangsmaßnahmen und Volatilitätsanpassung erreicht die Gesellschaft eine Solvency Capital Requirement (SCR)-Quote von 384,0 %.

Die unternehmenseigenen Risikomanagementsysteme, welche kontinuierlich weiterentwickelt werden, bilden die Risikosituation der Debeka Allgemeine adäquat ab. Über das vorhandene Steuerungsinstrumentarium lassen sich die Risiken angemessen steuern.

Erfolg

Die Erfolgssituation der Debeka Allgemeine bewertet Assekurata unverändert mit exzellent.

Die Ertragslage bewegt sich dauerhaft auf einem hervorragenden Niveau. 2017 fiel beispielsweise der Bruttoüberschuss mit 17,4 % deutlich marktüberdurchschnittlich aus (Markt: 7,6 %). Diese herausragende Erfolgslage ist vor allem von den durchgängig hohen Erträgen aus der Versicherungstechnik geprägt. Hier profitiert das Unternehmen insbesondere von sehr auskömmlichen Erträgen im größten Zweig, der Unfallversicherung. 2017 wies lediglich die Kraftfahrtversicherung versicherungstechnische Verluste aus, die jedoch durch die Ergebnisse der übrigen Versicherungssparten überkompensiert wurden. Auch in den Vorjahren konnte das Unternehmen versicherungstechnische Verluste einzelner Zweige dauerhaft deutlich überkompensieren. Die versicherungstechnische Ergebnisquote feR bewegte sich im Durchschnitt der Geschäftsjahre 2013 bis 2017 mit 14,6 % deutlich über dem Marktwert von 3,5 %.

Die Erfolgslage der Debeka Allgemeine wird gestützt durch mehrheitlich solide Kapitalanlageergebnisse. Der Rückgang 2016 resultierte aus der Abschreibung einer Beteiligungsgesellschaft und ist als Einmaleffekt zu werten. Im Vergleich zum Wettbewerb weist die Debeka Allgemeine weiterhin einen leicht überdurchschnittlichen Coupon im Rentenbestand auf. Insofern liegt die Nettoverzinsung im Beobachtungszeitraum mit durchschnittlich 3,5 % auf einem annähernd marktgängigen Niveau (3,7 %).

Assekurata liegen derzeit keine Erkenntnisse vor, die kurz- bis mittelfristig eine systematische Veränderung der deutlich überdurchschnittlichen Ertragslage erwarten lassen. Insbesondere die sehr auskömmliche Ertragsituation im Bereich der Versicherungstechnik dürfte auch in der Zukunft eine dauerhaft stabile Basis für die Ergebnisentwicklung bieten.

Kundenorientierung

Die Debeka Allgemeine zeichnet sich durch eine exzellente Kundenorientierung aus.

Grundlage dieser Einschätzung ist unter anderem das exzellente Ergebnis der im Auftrag von Assekurata durchgeführten Kundenbefragung. Die Debeka Allgemeine erreicht, gemessen an anderen von Assekurata gerateten Schaden-/Unfallversicherern, ein außerordentlich hohes Zufriedenheitsniveau bei ihren Versicherten.

Positiv zur hohen Kundenzufriedenheit trägt der angebotene Außendienst der Debeka-Gruppe bei. Hierfür steht den Kunden ein dichtes Netz an Außendienstmitarbeitern, verteilt auf Geschäftsstellen und Servicebüros, als persönliche Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung. Die Kundenbefragung zeigt, dass die Außendienstmitarbeiter ein außerordentlich hohes Vertrauen genießen. So vertrauen 99,5 % der befragten Kunden ihrem persönlichen Ansprechpartner vollkommen oder sehr, während die von Assekurata gerateten Schaden-/Unfallversicherer hier durchschnittlich (Assekurata-Durchschnitt) auf einen Wert von 84,2 % kommen. Dieser hohe Vertrauenswert ist Ausdruck der außerordentlichen Beratungskompetenz der Mitarbeiter. Von 96,4 % der Befragten, die angaben, vor Vertragsabschluss beraten worden zu sein, waren 91,0 % mit dieser Beratung vollkommen oder sehr zufrieden. Der Assekurata-Durchschnitt erreicht hier einen Zufriedenheitsanteil von 84,4 %.

In diesem Zusammenhang ist die sehr kundenorientierte Serviceausrichtung der Debeka Allgemeine hervorzuheben. Vor allen Dingen zeigen sich die Kunden äußerst angetan von der Erreichbarkeit der Gesellschaft. Mit 81,8 % vollkommen oder sehr zufriedener Kunden bezüglich der telefonischen Erreichbarkeit übertrifft die Debeka Allgemeine den Assekurata-Durchschnitt (75,6 %) erkennbar. Darüber hinaus verfügt die Gesellschaft über leistungsstarke Produkte und sinnvolle Unterstützungsleistungen im Schadensfall. Anzuführen sind hier das bundesweite Werkstattnetz in der Kfz-Versicherung oder die Möglichkeit zur telefonischen und Online-Rechtsberatung in der

Rechtsschutzversicherung sowie das Handwerkernetz zur einfachen Abwicklung von Schäden rund ums Haus.

Die auffallend niedrige Beschwerdequote von 2,2 Beschwerden pro 100.000 Verträge gegenüber dem Ombudsmann beziehungsweise der BaFin im Geschäftsjahr 2017 bestätigt die kundenorientierte Serviceausrichtung der Debeka Allgemeine. Die von Assekurata gerateten Schadenversicherer verzeichneten dagegen im selben Zeitraum durchschnittlich eine Beschwerdequote von 4,9 pro 100.000 Verträge.

Wachstum/Attraktivität im Markt

Wachstum und Attraktivität der Debeka Allgemeine bewertet Assekurata unverändert mit exzellent.

Die Gesellschaft weist im gesamten Beobachtungszeitraum ein hervorragendes Wachstum auf. 2017 bewegten sich sowohl die Beitragszuwächse mit 6,4 % (Markt: 3,5 %) als auch das Vertragswachstum mit 1,8 % (Markt: 1,1 %) auf vergleichsweise hohem Niveau. Die Kennzahlen bestätigen, dass die Debeka Allgemeine weiterhin überwiegend von originärem Wachstum, aber ebenfalls von Beitragsanpassungen innerhalb der Bestände profitiert. Auch in der Mehrjahresbetrachtung 2013-2017 liegen die Werte des Unternehmens auf einem deutlich marktüberdurchschnittlichen Niveau.

Unter Wachstums- und Attraktivitätsaspekten stellt der Ausschließlichkeitsvertrieb ebenfalls eine wesentliche Stärke der Debeka Allgemeine dar. Die technischen Systeme zur Unterstützung der Ausschließlichkeitsorganisation sowie die Aus- und Weiterbildungskonzepte bewertet Assekurata im Hinblick auf die Stärkung der Vertriebsposition als erfolgsversprechend. Zudem erkennt Assekurata für die Debeka Allgemeine perspektivisch Wachstumspotenziale im systematischen Ausbau des Gewerbegeäfts.

Unternehmenskennzahlen Debeka Allgemeine Versicherung AG

Absolute Werte in Stck./Mio. €	2013	2014	2015	2016	2017
Anzahl mindestens einjähriger Verträge (ohne sonstige Kfz)	5.485.437	5.618.054	5.727.088	5.829.146	5.933.498
Kraftfahrzeugversicherung	794.787	831.843	856.101	880.022	924.938
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	439.052	459.994	473.665	486.443	510.071
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	355.735	371.849	382.436	393.579	414.867
Unfallversicherung	1.888.489	1.909.136	1.925.138	1.941.860	1.956.171
Haftpflichtversicherung	1.292.322	1.320.567	1.346.733	1.369.572	1.389.039
Hausratversicherung	768.879	781.685	791.606	800.095	805.990
Wohngebäudeversicherung	242.089	250.700	258.258	263.913	269.517
Rechtsschutzversicherung*	388.812	404.341	415.702	426.865	436.033
Gebuchte Bruttoprämien	710,9	757,1	801,5	845,9	900,2
Kraftfahrzeugversicherung	158,8	175,7	188,4	195,4	206,4
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	96,5	105,7	112,0	115,9	122,1
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	62,3	70,0	76,4	79,5	84,3
Unfallversicherung	263,0	277,7	291,7	306,8	329,3
Haftpflichtversicherung	84,1	86,7	90,2	94,4	97,9
Hausratversicherung	73,2	76,0	78,8	81,6	84,7
Wohngebäudeversicherung	55,6	60,4	64,9	71,0	76,3
Feuerversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechtsschutzversicherung	59,5	62,3	66,9	73,0	78,5
Gebuchte Prämien feR	691,6	738,0	780,1	823,7	882,4
Verdiente Prämien feR	691,5	737,7	779,8	824,0	882,2
Schadenaufwendungen brutto	393,0	418,6	432,1	460,1	540,1
Schadenaufwendungen feR	389,0	413,3	422,4	449,8	517,2
Aufwendungen für Beitragsrückerstattung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Verwaltungsaufwendungen brutto	63,1	65,0	65,3	68,6	71,6
Abschlussaufwendungen brutto	137,9	147,4	156,6	170,5	192,3
Aufwendungen Versicherungsbetrieb feR	198,9	210,0	219,1	236,2	261,9
Versicherungstechn. Ergebnis feR v. SchwRst	100,8	111,5	135,5	135,1	99,2
Nettokapitalanlageergebnis	51,0	55,3	48,7	31,0	55,3
Bruttoüberschuss	168,0	166,1	195,4	164,4	157,0
Abgeführte Gewinne (+) / Verlustübernahme (-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	117,4	115,5	133,4	105,8	107,3
Aktionärsausschüttung	7,6	50,0	15,0	4,6	4,6
Eigenkapital	631,4	696,9	815,3	916,6	1.019,3
Genussrechtskapital und nachrangige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwankungsrückstellung	71,1	69,6	55,6	55,1	49,4
Drohverlustrückstellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schadenrückstellung brutto	557,0	606,8	639,7	697,7	807,2
Schadenrückstellung brutto KHV	160,6	165,3	167,1	174,9	193,9
Endbestand Kapitalanlagen zu Buchwerten	1.214,3	1.365,6	1.476,6	1.618,9	1.812,2
Stille Reserven/Lasten gesamt	70,1	269,9	188,0	228,4	209,6
SCR	-	-	-	326,6	357,6
Für SCR anrechenbare Eigenmittel	-	-	-	1.235,3	1.373,1

Bestandsaufteilung* in %	2013	2014	2015	2016	2017
Direktes Geschäft	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Indirektes Geschäft	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

*nach gebuchten Bruttoprämien

Bestandsstruktur* nach Versicherungszweigen in %	2013	2014	2015	2016	2017
Kraftfahrtversicherung insgesamt	22,3	23,2	23,5	23,1	22,9
davon Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	13,6	14,0	14,0	13,7	13,6
davon sonstige Kraftfahrtversicherung	8,8	9,2	9,5	9,4	9,4
Unfallversicherung	37,0	36,7	36,4	36,3	36,6
Haftpflichtversicherung	11,8	11,5	11,2	11,2	10,9
Hausratversicherung	10,3	10,0	9,8	9,6	9,4
Wohngebäudeversicherung	7,8	8,0	8,1	8,4	8,5
Feuerversicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rechtsschutzversicherung	8,4	8,2	8,3	8,6	8,7
Rest direktes Geschäft	2,4	2,4	2,6	2,8	3,0

*direktes Geschäft nach gebuchten Bruttoprämien

Sicherheitskennzahlen in %	2013	2014	2015	2016	2017	Mittelwert 2013 - 2017
Eigenkapitalquote						
Debeka Allgemeine	91,3	94,4	104,5	111,3	115,5	103,4
Markt	50,5	51,6	50,1	47,0	46,5	49,1
Versicherungstechnische Spezialkapitalquote						
Debeka Allgemeine	10,3	9,4	7,1	6,7	5,6	7,8
Markt	23,6	25,4	25,0	24,1	24,4	24,5
SCR-Quote (Aufsicht)						
Debeka Allgemeine	-	-	-	378,2	384,0	-
Markt	-	-	-	271,4	277,7	-
Schadenreservequote brutto						
Debeka Allgemeine	78,3	80,1	79,8	82,5	89,7	82,1
Markt	141,8	140,8	137,4	129,7	131,2	136,2
Schadenreservequote brutto KHV						
Debeka Allgemeine	166,5	156,4	149,3	150,8	158,9	156,4
Markt	232,9	227,5	225,5	226,0	220,2	226,4

Erfolgskennzahlen in %	2013	2014	2015	2016	2017	Mittelwert 2013 - 2017
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst Gesamt (vor ea. BRE)						
Debeka Allgemeine	14,2	14,7	16,9	16,0	11,0	14,6
Markt	0,6	4,5	4,5	4,2	4,5	3,7
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst Gesamt (nach ea. BRE)						
Debeka Allgemeine	14,2	14,7	16,9	16,0	11,0	14,6
Kraftfahrzeugversicherung	-3,6	8,0	8,3	4,5	-1,9	3,0
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	1,5	6,0	9,3	2,7	-3,1	3,3
sonstige Kraftfahrtversicherung	-11,7	10,8	6,8	7,0	-0,2	2,5
Unfallversicherung	31,8	30,2	35,8	30,9	22,9	30,3
Haftpflichtversicherung	13,3	6,1	5,2	7,1	6,1	7,6
Hausratversicherung	19,7	16,1	20,4	25,8	21,2	20,6
Wohngebäudeversicherung	-11,7	-1,0	1,5	11,9	0,5	0,3
Rechtsschutzversicherung	4,5	-5,0	-8,4	-7,6	3,7	-2,6
Markt	0,4	4,3	4,3	4,0	4,3	3,5
Schadenquote brutto						
Debeka Allgemeine	55,3	55,3	53,9	54,4	60,0	55,8
Markt	75,4	67,6	69,6	68,2	67,6	69,7
Schadenquote feR						
Debeka Allgemeine	56,3	56,0	54,2	54,6	58,6	55,9
Markt	72,9	68,9	69,7	70,0	69,5	70,2
Verwaltungskostenquote brutto						
Debeka Allgemeine	8,9	8,6	8,2	8,1	8,0	8,3
Markt	14,6	14,2	14,7	14,4	14,3	14,4
Abschlusskostenquote brutto						
Debeka Allgemeine	19,4	19,5	19,5	20,1	21,4	20,0
Markt	10,9	11,0	10,5	11,3	11,3	11,0
Betriebskostenquote feR						
Debeka Allgemeine	28,8	28,5	28,1	28,7	29,7	28,7
Markt	26,3	25,7	25,1	26,0	25,0	25,6
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) brutto						
Debeka Allgemeine	83,6	83,4	81,6	82,6	89,3	84,1
Markt	100,9	92,8	94,8	94,0	93,2	95,1
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) feR						
Debeka Allgemeine	85,0	84,5	82,3	83,2	88,3	84,7
Markt	99,3	94,6	94,8	95,2	94,5	95,7
Nettoverzinsung						
Debeka Allgemeine	4,5	4,3	3,4	2,0	3,2	3,5
Markt	4,1	4,1	3,7	3,0	3,4	3,7
Performance						
Debeka Allgemeine	-1,1	17,5	-2,0	4,1	1,9	4,1
Markt	2,0	8,0	1,8	3,6	2,8	3,6
Bruttoüberschussquote						
Debeka Allgemeine	23,6	21,9	24,4	19,4	17,4	21,4
Markt	7,0	8,1	7,8	7,3	7,6	7,6

WachstumsKennzahlen in %	2013	2014	2015	2016	2017	Mittelwert 2013 - 2017
Zuwachsrate gebuchte Bruttoprämien						
Debeka Allgemeine	5,9	6,5	5,9	5,5	6,4	6,0
Kraftfahrzeugversicherung	8,9	10,7	7,2	3,7	5,6	7,2
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	7,9	9,5	6,0	3,5	5,3	6,4
sonstige Kraftfahrtversicherung	10,4	12,4	9,2	4,0	6,1	8,4
Unfallversicherung	5,4	5,6	5,0	5,2	7,3	5,7
Haftpflichtversicherung	2,5	3,1	4,0	4,7	3,7	3,6
Hausratversicherung	4,1	3,8	3,7	3,6	3,7	3,8
Wohngebäudeversicherung	8,6	8,8	7,3	9,5	7,4	8,3
Rechtsschutzversicherung	3,8	4,8	7,3	9,1	7,5	6,5
Markt	4,2	4,4	2,7	3,1	3,5	3,6
Zuwachsrate Vertragsstückzahlen (ohne sonst. Kfz und Transport)						
Debeka Allgemeine	2,0	2,4	1,9	1,8	1,8	2,0
Kraftfahrzeugversicherung	3,7	4,7	2,9	2,8	5,1	3,8
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	3,7	4,8	3,0	2,7	4,9	3,8
sonstige Kraftfahrtversicherung	3,7	4,5	2,8	2,9	5,4	3,9
Unfallversicherung	1,1	1,1	0,8	0,9	0,7	0,9
Haftpflichtversicherung	1,8	2,2	2,0	1,7	1,4	1,8
Hausratversicherung	1,6	1,7	1,3	1,1	0,7	1,3
Wohngebäudeversicherung	2,6	3,6	3,0	2,2	2,1	2,7
Rechtsschutzversicherung	3,1	4,0	2,8	2,7	2,1	3,0
Markt	0,5	1,0	1,6	1,6	1,1	1,1

Die Mittelwerte sind aus Einzeljahreswerten mit mehreren Nachkommastellen berechnet.

Glossar

Kennzahl	Definition
Abschlusskostenquote brutto	Abschlusskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Betriebskostenquote feR	Betriebskosten feR in % der verdienten Prämien feR
Bruttoüberschussquote	Bruttoüberschuss in % der verdienten Bruttoprämien
Eigenkapitalquote	Eigenkapital in % der gebuchten Prämien feR
Nettoverzinsung	Gesamtes Kapitalanlageergebnis in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Buchwerten
Performance	Gesamtes Kapitalanlageergebnis und Veränderung der gesamten stillen Reserven in % des mittleren Kapitalanlagebestands zu Marktwerten
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) brutto	Schadenaufwand brutto + Verwaltungskosten brutto + Abschlusskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) feR	Schadenaufwand feR + Betriebskosten feR in % der verdienten Prämien feR
Schadenquote brutto	Schadenaufwand brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Schadenquote feR	Schadenaufwand feR in % der verdienten Prämien feR
Schadenreservequote brutto	Schadenrückstellung brutto in % der gebuchten Bruttoprämien (direktes Geschäft)
Schadenreservequote brutto KHV	Schadenrückstellung brutto KHV in % der gebuchten Bruttoprämien KHV (direktes Geschäft)
Versicherungstechnische Spezialkapitalquote	Versicherungstechnisches Spezialkapital in % der gebuchten Prämien feR
Verwaltungskostenquote brutto	Verwaltungskosten brutto in % der verdienten Bruttoprämien
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst (nach ea. BRE)	Vt. Ergebnis feR vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen (nach Veränderung der erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung) in % der verdienten Bruttoprämien (spartenbezogen nur direktes Geschäft)
Vt. Ergebnisquote feR v. SchwRst (vor ea. BRE)	Vt. Ergebnis feR vor Veränderung der Schwankungsrückstellung und ähnlicher Rückstellungen (vor Veränderung der erfolgsabhängigen Beitragsrückerstattung) in % der verdienten Bruttoprämien

Begriff	Erläuterung
BRE	Beitragsrückerstattung
Bruttoüberschuss	Jahresüberschuss/-fehlbetrag + Gewinnanteile Versicherungsnehmer + abgeführte Gewinne - Erträge aus Verlustübernahme + Steuern
Gewinnanteile Versicherungsnehmer	Aufwendungen für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung
Eigenkapital	Bilanzielles Eigenkapital (ohne noch nicht eingeforderte ausstehende Einlagen) - noch nicht vollzogene angekündigte Dividendenausüttungen + Genussrechtskapital + Nachrangige Verbindlichkeiten
SCR	Solvency Capital Requirement (Solvenzkapitalanforderung)
feR	für eigene Rechnung
KHV	Kraftfahrthaftpflichtversicherung
SchwRst	Schwankungsrückstellung
Versicherungstechnisches Spezialkapital	Schwankungsrückstellung + Drohverlustrückstellung
Vt.	Versicherungstechnisch

Das in den Tabellen abgebildete Markttaggregat umfasst alle auf dem deutschen Markt tätigen Schaden-/Unfallversicherungsunternehmen mit einem Prämienvolumen von mindestens 50 Mio. €.

Ratingmethodik und -vergabe

Methodik

Beim Assekurata-Rating handelt es sich um eine Beurteilung, der sich die Versicherungsunternehmen freiwillig unterziehen. Die Bewertung basiert in hohem Maße auf vertraulichen Unternehmensinformationen und nicht nur auf veröffentlichtem Datenmaterial. Das Gesamtrating ergibt sich durch Zusammenfassung der Einzelergebnisse von vier Teilqualitäten, die aus Kundensicht zentrale Qualitätsanforderungen an ein Versicherungsunternehmen darstellen. Für Schaden-/Unfallversicherer handelt es sich dabei im Einzelnen um:

- **Unternehmenssicherheit**
Wie sicher ist die Existenz des Versicherers?
- **Erfolg**
Wie erfolgreich wirtschaftet der Versicherer mit den Kundengeldern?
- **Kundenorientierung**
Welchen Service bietet der Versicherer den Kunden?
- **Wachstum/Attraktivität im Markt**
Wie attraktiv ist der Versicherer aus Sicht der Verbraucher?

Geprüft werden die Teilqualitäten anhand umfangreicher Informationen. Hierzu gehören eine systematische und detaillierte Kennzahlenanalyse auf Basis der internen und externen Rechnungslegung. Ausführliche Interviews mit den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und eine empirische Kundenbefragung für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit und der Kundenbindung runden das Rating ab. Zu diesem Zweck wird eine Zufallsstichprobe gezogen, aus der 800 Kunden von einem professionellen Marktforschungsinstitut telefonisch befragt werden.

Die Zufriedenheit der Kunden wird in unterschiedlichen Detaillierungsgraden gemessen. Einerseits befragt Assekurata die Kunden nach ihrer allgemeinen Zufriedenheit mit dem Unternehmen, andererseits erfassen die Rating-Analysten die Zufriedenheit in Bezug auf spezielle Bereiche. Sowohl die Kundenzufriedenheit als auch die Kundenbindung fließen in Form von Indices in das Gesamturteil der Kundenbefragung ein.

Gesamturteil

Die einzeln bewerteten Teilqualitäten werden abschließend mittels des Assekurata-Ratingverfahrens zu einem Gesamturteil zusammengefasst. Hierbei werden unterschiedliche Gewichtungen zugrunde gelegt (siehe Seite 2). Das Ratingteam fasst die Ergebnisse der Teilqualitäten in einem Ratingbericht zusammen und legt diesen dem Ratingkomitee als Ratingvorschlag vor.

Unabhängig von den Gewichtungsfaktoren erfahren die Ergebnisse der Kundenorientierung und Sicherheit eine besondere Bedeutung. Falls eines dieser Kriterien schlechter als noch zufriedenstellend ausfällt, wird das Gesamtrating auf diesen Wert herabgestuft (sog. genannter Durchschlagseffekt).

Ratingkomitee

Das Assekurata-Rating ist ein Expertenurteil. Die Ratingvergabe erfolgt durch das Ratingkomitee. Es setzt sich aus dem leitenden Rating-Analysten, einem Bereichsleiter Analyse und mindestens zwei externen Experten zusammen. Das Ratingkomitee prüft und diskutiert den Vorschlag. Das endgültige Rating muss mit Einstimmigkeit beschlossen werden.

Ratingvergabe

Das auf Basis des Assekurata-Ratingverfahrens einstimmig beschlossene Rating führt zu einer Positionierung des Versicherungsunternehmens innerhalb der Assekurata-Ratingskala. Diese unterscheidet elf Qualitätsurteile von A++ (exzellent) bis D (mangelhaft). Assekurata stellt mit einem Rating keine Bewertungsrangfolge auf.

Rating	Definition
A++	exzellent
A+	sehr gut
A	gut
A-	weitgehend gut
B+	voll zufriedenstellend
B	zufriedenstellend
B-	noch zufriedenstellend
C+	schwach
C	sehr schwach
C-	extrem schwach
D	mangelhaft

Die einzelnen Qualitätsklassen können einfach, mehrfach oder nicht besetzt sein. Hierbei können die Versicherungsunternehmen innerhalb der Bandbreite der Qualitätsklassen unterschiedlich positioniert sein. Beispielsweise kann ein Versicherer mit sehr gut (A+) bewertet sein und sich an der Grenze zu exzellent (A++) befinden, während ein anderer – ebenfalls mit A+ bewerteter – Versicherer an der Grenze zu gut (A) liegen kann. Dies gilt auch für die Bewertung der einzelnen Teilqualitäten.

Wichtige Hinweise – Haftungsausschluss

Als Leitender Rating-Analyst fungierte bei diesem Rating der Debeka Allgemeine Versicherung AG:

Thomas Keßling
Senior-Analyst
Tel.: 0221 27221-58
Fax: 0221 27221-77
E-Mail: thomas.kessling@assekurata.de

Für die Genehmigung des Ratings zeichnet das Assekurata-Ratingkomitee verantwortlich. Dieses setzte sich beim Rating der Debeka Allgemeine Versicherung AG aus folgenden Personen zusammen:

Interne Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Leitender Rating-Analyst Thomas Keßling**
- **Assekurata-Bereichsleiter Abdulkadir Cebi**

Externe Mitglieder des Rating-Komitees:

- **Rolf-Peter Hoenen**, ehemaliger Vorstand einer Versicherungsgesellschaft und ehemaliger Präsident des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- **Dipl.-Kfm. Rainer Husch**, ehemaliger Partner einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
- **Dipl.-Physiker Thomas Krüger, Aktuar (DAV)**, ehemaliger Vorstand einer Versicherungsgesellschaft
- **Dr. Johannes Lörper, Aktuar (DAV)**, ehemaliges Vorstandsmitglied einer Versicherungsgesellschaft
- **Prof. Dr. Torsten Rohlf's**, Wirtschaftsprüfer, Professor für Risiko- und Schadenmanagement am Institut für Versicherungswesen an der Technischen Hochschule Köln

Die im Ratingverfahren verwandten Daten werden mittels Einleseroutinen maschinell auf Inkonsistenzen

und Erfassungsfehler geprüft. Die inhaltliche Prüfung der Daten umfasst einen Abgleich und die Plausibilisierung der Informationen aus unterschiedlichen Quellen, bspw. dem Jahresabschluss, der internen Rechnungslegung und den Berichten der Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus wird für alle erhobenen Informationen im Rahmen des Ratingverfahrens eine detaillierte Sichtprüfung durch die am Rating beteiligten Analysten vorgenommen. Während des gesamten Ratings steht die ASSEKURATA Assekurata Rating-Agentur GmbH in einem intensiven Kontakt mit dem Unternehmen. Von dessen Seite nimmt der operative Ansprechpartner (Rating-Koordinator) die Aufgabe wahr, einen reibungslosen und zeitnahen Informationsaustausch sicherzustellen.

Die im Rahmen des Ratings 2019 der Debeka Allgemeine Versicherung AG bereitgestellten Daten zeigten keine qualitativen Mängel auf.

Gemäß der EU-Verordnung 1060/2009 über Ratingagenturen vom 16.09.2009 sowie der darauf aufbauenden Richtlinie „Nebendienstleistungen“ der ASSEKURATA Assekurata Rating-Agentur GmbH gewährleistet die Assekurata, dass die Erbringung von Nebendienstleistungen keinen Interessenkonflikt mit ihren Ratingtätigkeiten verursacht und legt in dem Abschlussbericht eines Ratings offen, welche Nebendienstleistungen für das bewertete Unternehmen oder für diesem verbundene Dritte erbracht wurden.

Es wurde die folgende Nebendienstleistung erbracht:

- Bedingungsanalyse Beihilfe bei dem Debeka Krankenversicherungsverein a. G.

Diese Publikation ist weder als Aufforderung, Angebot oder Empfehlung zu einem Vertragsabschluss mit dem untersuchten Unternehmen noch zu einem Erwerb oder zur Veräußerung von Finanzanlagen oder zur Vornahme sonstiger Geldgeschäfte im Zusammenhang mit dem untersuchten Unternehmen zu verstehen. Das Rating spiegelt die Meinung und die Bewertung der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH wider. Sofern Einschätzungen zur zukünftigen Entwicklung abgegeben werden, basieren diese auf unserer heutigen Beurteilung der aktuellen Unternehmens- und Marktsituation. Diese können sich jederzeit

verändern. Daher ist die Ratingaussage unverbindlich und begrenzt verlässlich.

Das Rating basiert grundsätzlich auf Daten, die der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH von Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Obwohl die von Dritten zur Verfügung gestellten Informationen – sofern dies möglich ist – auf ihre Richtigkeit überprüft werden, übernimmt die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Verantwortung für die Richtigkeit, Verlässlichkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben.